



Sportkreis  
Main-Kinzig e.V.  
im Ländersportbund Hessen

**Geschäftsstelle**  
Philippsruher Allee 45  
63454 Hanau

SK Main-Kinzig e.V. • Philippsruher Allee 45 • 63454 Hanau

## Presseinformation

Marion Herpich  
Assistenz

Fon 0 61 81 / 25 71 06

info  
@sportkreis-main-kinzig.de

## Sportkreis Main-Kinzig e. V. weiterhin größter Sportkreis in Hessen

### 134.804 Personen sind Mitglieder in einem der 574 Sportvereine

10. August 2018

Der Sportkreis Main-Kinzig e. V. ist weiterhin mit 574 Vereinen der größte Sportkreis in Hessen. Dies ergibt sich aus der eben veröffentlichten, neuen Bestandserhebung des Landessportbundes Hessen (Stand 01.01.2018). Im Hinblick auf die Vereinsmitgliedschaften (134.804 Personen) ist der Sportkreis unverändert der Drittgrößte in Hessen (nach Frankfurt und Darmstadt-Dieburg). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen ganz leichten Anstieg der Mitgliedszahlen um 24 Personen. „Demzufolge sind mehr als ein Drittel der Einwohner im Main-Kinzig-Kreis Mitglied in einem der 574 Sportvereine und somit der Sport die größte Personenvereinigung im Main-Kinzig-Kreis“, so Stefan Bahn, der Vorsitzende des Sportkreis Main-Kinzig e. V.

## Altersstruktur

Änderung nach Altersgruppen  
Zeitraum vom im 01.01.2015 – 01.01.2018

Altersgruppe	01.01.2015	01.01.2016	01.01.2017	01.01.2018	Veränderung 2015 - 2018
Bis 18 Jahre	40.618	40.180	39.830	39.550	- 1.068
19 – 26 Jahre	12.285	12.517	12.407	12.124	- 161
27 – 40 Jahre	17.081	17.144	17.564	17.702	+ 621
41 – 60 Jahre	37.515	36.436	35.968	35.820	- 1.695
61 und älter	28.027	28.736	29.011	29.608	+ 1.581
<b>Gesamt</b>	<b>135.526</b>	<b>135.013</b>	<b>134.780</b>	<b>134.804</b>	<b>- 722</b>

Sparkasse Hanau  
IBAN DE65506500230000028472  
BIC HELADEF1HAN

VR 1609  
Amtsgericht Hanau

Fon (06181) 257106  
Fax (06181) 5074817  
info@sportkreis-main-kinzig.de

Trotz leicht sinkender Mitgliederzahlen (- 280 im Gegensatz zum Vorjahr) im Bereich der Gruppe der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren, ist sie nach wie vor mit 39.550 Mitgliedern die Stärkste. „Dies zeigt, dass die Sportvereine tagtäglich eine hervorragende Arbeit leisten, um Kinder und Jugendliche mit attraktiven Angeboten für sich zu gewinnen. Auch das soziale Umfeld mit Gleichgesinnten und das Engagement der Trainer und Übungsleiter für die Kinder und Jugendlichen ist mit Sicherheit ein großer Aspekt, um einem der vielen Vereine beizutreten“, so Stefan Bahn.

Noch mehr Handlungsbedarf besteht in den Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen. „Dadurch, dass die Schulstunden auch immer mehr in den Nachmittag bzw. teilweise sogar in den späten Nachmittag reinfallen, wird es besonders für die Kinder und auch Jugendlichen schwierig, Übungsstunden in den Vereinen zu besuchen. Zum Wohle und als Ausgleich sollte es den Schulen in Verbindung mit den Vereinen am Herzen liegen, es den Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, Sport zu betreiben“, so Bahn weiter.

Seit 2015 ist die Gruppe der 41 – 60jährigen kontinuierlich diejenige, die den meisten Mitgliederrückgang (- 1.695) bis dato zu verzeichnen hat. In dieser Altersklasse sind natürlich auch die Themen Familienplanung und Karriere an oberster Stelle. Längere Arbeitszeiten und Flexibilität im Berufsleben machen es dieser Altersklasse nicht einfacher, an regelmäßigen Übungsstunden im Verein teilzunehmen. Hier boomt die Fitnessbranche mit den Fitnessstudios mit ihren unschlagbaren Öffnungszeiten. Ob morgens um 6 Uhr oder nachts um 23 Uhr, Sport kann hier fast 24 Stunden betrieben werden und dafür zahlt man dann gerne auch mal das 3- oder auch 4fache an Mitgliedsgebühren als in den Vereinen.

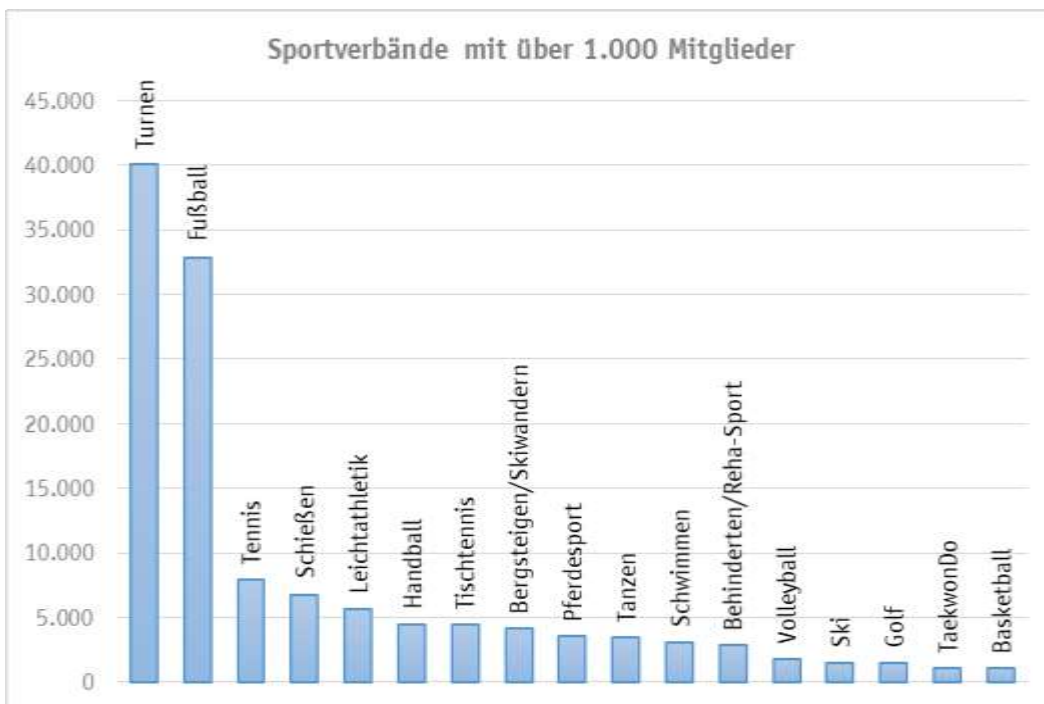
„Die Altersklasse der 41 – 60jährigen in die Vereine zu bekommen, ist eigentlich fast nur noch über die eigenen Kinder möglich, über attraktive Sportangebote und günstigere Familienmitgliedsbeiträge. Nur so kann man auch Eltern gewinnen und sie auch in vielen Fällen dafür begeistern, sich im Verein auch entsprechend gerne zu engagieren und Zeit dafür zu investieren. Oft entwickeln sich daraus auch sportliche Aktivitäten mit anderen Eltern“, so die Meinung von Stefan Bahn.

Das genaue Gegenteil entwickelt sich in den letzten Jahren in der Altersgruppe ab 61 Jahren. „So lange wie möglich fit und gesund zu bleiben, hat ein sehr hohen Stellenwert in dieser Altersgruppe. Mittlerweile sind Rentner nicht mehr im sogenannten allgemeinen Ruhestand, ganz im Gegenteil: Bewegung, Wohlbefinden und so lange wie möglich mobil bleiben und unter Seinesgleichen Sport zu treiben in *ihren* Vereinen, das ist ein ganz großer Lebensinhalt in dieser Altersphase“, stellt Stefan Bahn fest. Viele Vereine haben diesbezüglich ihr Sportangebot erweitert.

ELTERS

## Sportverbände

Im Main-Kinzig-Kreis bleibt die Reihenfolge der beliebtesten Sportarten weiterhin stabil. Turnen mit 40.061 Mitgliedern behauptet sich an der Spitze vor Fußball mit 32.816 gefolgt von Tennis mit 7.888 Mitgliedern. An vierter Stelle folgt Schießen mit 6.750 und Leichtathletik auf Rang fünf mit 5.652 Mitgliedern.



## Sportvereine

Die Mitgliederzahlen bei den größten Sportvereinen im Main-Kinzig-Kreis haben sich nicht wesentlich verändert. Der Deutsche Alpenverein Sektion Hanau e. V. ist nach wie vor mitgliedsstärkster Verein mit 4.072 Mitgliedern, vor der Turngemeinde 1837 Hanau a. V. mit 3.526 dem Turnverein Grundstein zur Einigkeit Windecken e. V. mit 1.856 Mitgliedern.

SPORT  
SPORT  
SPORT

**Sportvereine im Sportkreis Main-Kinzig e.V.  
mit mehr als 1.000 Mitglieder  
per 01.01.2018**

	<b>Vereinsname</b>	<b>Mitgliederzahl</b>
1	Deutscher Alpenverein Sektion Hanau e.V.	4.072
2	Turngemeinde 1837 Hanau a.V.	3.526
3	Turnverein Grundstein zur Einigkeit Windecken e.V.	1.856
4	Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V.	1.853
5	SG Bruchköbel 1868 e.V.	1.846
6	Turnverein 1886 Langenselbold e.V.	1.784
7	Turnverein 1969 Roßdorf e.V.	1.538
8	Turngemeinde 1882 e.V. Dörnigheim	1.515
9	Turnverein 1868 e.V. Bad Orb	1.438
10	Turnverein 1861 Gelnhausen e.V.	1.361
11	Turnverein 1903 Salmünster	1.331
12	Turnverein 1906 e.V. Wächtersbach	1.324
13	Turnverein 1861 e.V. Schlüchtern	1.237
14	1. Hanauer Tennis- und Hockeyclub e. V.	1.227
15	Turnverein 1897 Steinau	1.215
16	Turnverein 1893 Lieblos e. V.	1.168
17	Turngesellschaft 1891 Niederrodenbach e. V.	1.137
18	Turnverein 1887 Oberrodenbach e. V.	1.111
19	Wassersportverein 1926 Großkrotzenburg	1.084
20	Turnerschaft 1886 e. V. Bischofsheim	1.026

SPORTSPES

Fast die Hälfte aller Sportvereine (257) zählen weniger als 101 Mitglieder. Diese stellen mit 12.561 Mitgliedern nur 9 Prozent aller Mitgliedschaften. Dagegen haben mehr als 1.000 Mitglieder 4 Prozent aller Sportvereine (20); sie repräsentieren mit 32.649 Mitgliedschaften 24 Prozent aller Mitgliedschaften im Sportkreis Main-Kinzig e. V. „Die Vereinsstruktur ändert sich, um als Verein den immer weiter steigenden Anforderungen gerecht zu werden ist eine gewisse Größe unabdingbar,“ so Stefan Bahn.

### Mitgliedschaften nach Vereinsgrößen zum 01.01.2018

Mitglieder- gruppen	Vereine Anzahl	Vereine prozentual zum 01.01.18	Mitglieder Anzahl zum 01.01.18	Mitglieder prozentual zum 01.01.18
Über 1.000 Mitglieder	20	4 %	32.649	24 %
501 – 1.000 Mitglieder	50	8 %	33.132	253 %
301 – 500 Mitglieder	53	9 %	20.581	15 %
201 – 300 Mitglieder	75	13 %	18.377	14 %
101 – 200 Mitglieder	119	21 %	17.504	13 %
1 – 100 Mitglieder	257	45 %	12.561	9 %

SPORTSPES

Fazit von dem Sportkreisvorsitzenden Stefan Bahn: „Der Sportbetrieb und die Angebote in den Vereinen sind nach wie vor für alle Altersklassen attraktiv und ansprechend. Die Vereine müssen sich jedoch immer mehr dem Wandel der Zeit anpassen. Die Arbeitswelt verändert sich kontinuierlich; Familie, Schule und Beruf nehmen immer mehr Raum im Alltag ein und somit müssen die Vereine auch weiterhin reagieren. Kooperationen mit Schulen oder auch Firmen werden in Zukunft immer mehr Gewicht haben, um allen Altersklassen einen Sportbetrieb zu ermöglichen, um die Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu erhalten und vor allem, den Spaß an der Bewegung zu fördern.

Für die Vereine ist dies alles mit Sicherheit kein leichtes Unterfangen, gerade auch weil oft keine Übungsleiter für die passenden Zeiten gefunden werden. Der Alltag und der Beruf bietet oft wenig Spielraum für ein ehrenamtlichen Engagement im Verein.

Es wird in Zukunft bestimmt nicht einfacher werden, aber trotz allem ist die Mitgliedschaft im Verein in den meisten Fällen die erste Wahl, wenn es um sportliche Aktivitäten geht, da das Angebot in den Vereinen familientauglich ist, man sich oft in mehreren Sportarten ausprobieren kann, die Mitgliedsbeiträge moderat sind und man, was auch ganz wichtig ist, ein soziales Umfeld hat, in dem man sich wohlfühlt und in dem besonders die Kinder und Jugendlichen sehr gut aufgehoben und betreut sind. Und wenn sich die Vereine immer mehr weiter entwickeln, mit Schulen und Firmen unterstützend Hand in Hand gegangen wird, geht das alles mit Sicherheit in die richtige Richtung.“

SPORTSPORTSPORTSPORT